

Platen, August von: O kommt im Verein (1815)

1 O kommt im Verein,
2 Ihr Männer, o kommt!
3 Vernehmt, was allein
4 Den Geächteten frommt!

5 Zieht aus von dem Land
6 Der Geburt, zieht aus
7 Und schleudert den Brand
8 In das eigene Haus!

9 Landstrecken genug,
10 Euch laden sie ein:
11 Nehmt Schwert mit und Pflug
12 Und der Väter Gebein!

13 Euch winket herbei
14 Manch schönes Gefild,
15 Wo ein Held schläft frei
16 Auf mächtigem Schild;

17 Wo nie ein Despot
18 Die Geißel gezückt
19 Und der Knechtschaft Not
20 Kein Herz noch erdrückt.

21 Es bause der Knecht
22 Den verödeten Strand,
23 Ein feiges Geschlecht
24 Im entvölkerten Land!

25 Er keuche, dem Tier,
26 Dem verachteten, Gleich;
27 Ihr pflanzt das Panier

(Textopus: O kommt im Verein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60967>)